

IHR  
HOLZBAU-  
PARTNER.



# Seetaler Bote

## HITZKIRCH Mit Unterschriften gegen Lichtemissionen

Anwohner der Tankstelle in Richensee stören sich am nächtlichen Reklamelicht. Nun fordern sie den Gemeinderat auf, zu handeln.

SEITE 11

## SEETAL Gewichtige Rücktritte

Mit Marcel Omlin, Urs Dickerhof (beide SVP) und Othmar Amrein (FDP) geben drei bürgerliche Kantonsräte aus dem Wahlkreis ihren Rücktritt.

SEITE 12

## FUSSBALL, IFV-CUP Einer weiter, einer raus

Hochdorf und Hildisrieden standen am Dienstag im Cup im Einsatz. Dabei gelang dem HSV ein überraschend hoher Sieg, Hochdorf tauchte hingegen.

SEITEN 15 UND 17

## ESCHENBACH Pausenglocken bleiben stumm

Die Schulhäuser Lindenfeld wurden eröffnet. Eine Neuerung, die ans Ohr geht: Die Schulglocken bleiben still. Sie wurden abgeschafft.

SEITE 21



## Den Waldameisen auf der Spur



**BALLWIL** Ausgerüstet sind sie mit Rucksack, Lupe und Ameisenfibel: 34 sogenannte Waldameisen-Wächter gibt es im Kanton Luzern. Einer ist Paul Burkart aus Ballwil (rechts im Bild). Im Hiltig-Wald, wo sich rund die Hälfte der Ameisenhaufen in der

Gemeinde befindet, haben sich die Wächter weitergebildet. Eine der Aufgaben: Bestimmen, wo sich die Waldameise überall verbreitet hat. Obwohl das Tier seit 1969 unter Schutz steht, ist noch immer unklar, wo die Ameisenart überall vorkommt. **SEITE 3**

### LEITARTIKEL



von  
**Christian Hodel**

Die «coffee to go»-Mentalität – angebrüht durch Tankstellenshops, Kioske und Imbissbuden – hat das Problem weiter verschärft: Dosen, PET-Flaschen, Kaugummis und Zigarettenstummel verdrecken Wiesen. Scherben säumen das Seeufer. Gewandert wird über Stock und Stein – und Cellophan-Folie. Das Land wird gerade zugemüllt. Dieses Jahr noch etwas mehr, weil Meer nicht geht.

Seit es das Wort Littering in den deutschen Wortschatz schaffte – ein clean-klingender Begriff für Vermüllung – ist es ein politischer

### Fehlende Wertschätzung

Dauerbrenner: Vergangenen Samstag hat der Kanton einen Anti-Littering-Tag veranstaltet und an diesem Freitag und Samstag findet ein nationaler «Clean-Up-Day» statt. Politikerinnen und Politiker jeglicher Couleur fordern landauf und landab Präventionskampagnen, höhere Bussen, saftigere Bestrafungen – in Luzern werden aktuell zwei Vorstösse diskutiert.

Natürlich, Präventionskampagnen können helfen. Härtere Bestrafungen auch. Aber wirksam wird die Massnahme erst, wenn die Vergehen konsequent geahndet werden – was bei den täglich hunderten tausenden Verstössen unmöglich ist. Zumal die Übeltäter auf frischer Tat erlappt werden müssen. Was hilft also? Die Antwort ist wie so oft im Leben: Eine Portion gesunder Menschenverstand – und beim eigenen Verhalten anzusetzen.

Vermüllt wird selten mit Absicht, sondern aus Unüberlegtheit, Bequemlichkeit und mangelnder Wertschätzung. Wer lässt sich heute noch seine Schuhe frisch besohlen oder den Reissverschluss auswechseln? Auch das alltägliche Entsorgen im Kehricht und auf Sammelstellen ist eine Art der Vermüllung. Der Unterschied: Es wird stillschweigend akzeptiert, weil es alle tun. Darum: Lernen wir wieder wertschätzen. Die Produkte. Die Natur. Die Menschen. Hier sollten Präventionskampagnen ansetzen.

## Neun Fragen an die Kandidaten

**HITZKIRCH** Was sind ihre politischen Schwerpunkte und was bewegt sie? Am 27. September wählen die Hitzkircherinnen und Hitzkircher ihren neuen Gemeinderat. Eine Kandidatin und sechs Kandidaten ringen um die fünf Sitze. Dem «Seetaler Bote» stehen sie Red und Antwort. **SEITEN 6 UND 7**

## Ein guter Weinjahrgang

**HOCHDORF** Der Seetaler Wsamschtig fand unter besonderen Bedingungen statt. Dabei hätte die Stimmung nicht besser sein können, die Vielfalt und Qualität der Weine beeindruckte, die ausstellenden Winzer zeigten sich zufrieden. Und: Der 2020er verspricht ein Top-Wein zu werden. **SEITE 11**



## Die Hallensportler legen los

**SPORT** Ihre Meisterschaften wurden im Frühjahr abrupt beendet, nun starten sie in die neue Saison. Am Wochenende beginnt für die 2.-Liga-Unihockeyaner des ESV Eschenbach und Handball Seetal (ebenfalls 2. Liga) die Meisterschaft. Zeit zum Durchatmen bleibt den Akteuren dabei wenig: Sowohl im Unihockey wie auch im Handball wird eine Doppelrunde mit Meisterschaft sowie Cup gespielt. Kommende Woche gilt es dann ernst für die Eishockeyaner sowie die Handballerinnen. **SEITE 13**

## Neue Kampffjets: Ja oder nein?

**ABSTIMMUNGSKAMPF** Am 27. September kann das Schweizer Stimmvolk darüber befinden, ob es neue Kampffjets für rund sechs Milliarden Franken möchte oder nicht. Der Abstimmungskampf wird intensiv geführt. Doch welche Argumente sprechen dafür und welche dagegen? Zur Vorlage äussern sich im «Pro und Kontra» der Luzerner Nationalrat Michael Töngi (Grüne) und die Luzerner Nationalrätin Ida Glanzmann (CVP). **SEITE 5**

.....	<b>2</b>
.....	<b>4</b>
.....	<b>8</b>
.....	<b>20</b>
.....	<b>23</b>

